

# Festführer

saale\_unstrut  
auf dem Weg zum  
WELTERBE



***Hussiten-Kirschfest***  
***26. – 30. Juni · Naumburg***

**2014**



# Straßenbahn und Bus bis nach Mitternacht

An allen fünf Kirschfest-Tagen fahren die Stadtbuslinie 101 (Flemmingen) und die Straßenbahnlinie 4 (Hauptbahnhof) bis nach Mitternacht. Und wieder ein Bus in die Dörfer!



## Buslinie 101: Schwarzes Roß – City-Busstop – Flemmingen

Do, 26. Juni: von 5.00 bis 01.00 Uhr  
Fr, 27. und Sa, 28. Juni: von 5.00 / 9.00 bis 02.00 Uhr  
So, 29. und Mo, 30. Juni: von 5.00 / 9.00 bis 24.00 Uhr

**Buslinie 102: Schwarzes Roß – Schreberstraße – City-Busstop**  
fährt Samstag und Sonntag von 9 bis 20 Uhr, an allen Tagen über Lindenring statt über Markt.

Am Samstag von 12 bis 16 Uhr kein Busverkehr wegen Umzug.

Zusätzliche Busfahrten von und nach **Meyhen, Boblas, Neidschütz, Janisroda, Prießnitz und Neuflemmingen!**

## Straßenbahn (Linie 4): Vogelwiese – Jägerplatz – Hauptbahnhof

Do, 26./ Fr, 27./ Mo, 30. Juni: von 5.45 bis 0.15 Uhr alle 30 Min.,  
Fr zusätzl. 17 bis 21 Uhr alle 15 Min.  
Sa und So, 28. und 29. Juni: von 8.45 bis 21 Uhr alle 15 Min.,  
danach bis 0.15 Uhr alle 30 Min.

**Tarife:** MDV-Tarif (Bus) und NSB-Tarif (Tram). Gemeinsame Tageskarte für Bus und Straßenbahn. Fahrscheinverkauf direkt in den Fahrzeugen.



PVG Burgenlandkreis mbH  
Tel. 03445 23 16 0  
[www.pvg-burgenlandkreis.de](http://www.pvg-burgenlandkreis.de)

*Historischer Linienverkehr*  
**Naumburger Straßenbahn GmbH**  
Tel. 03445 70 30 02  
[www.naumburger-strassenbahn.de](http://www.naumburger-strassenbahn.de)





## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Naumburg

Liebe Naumburgerinnen und Naumburger,  
verehrte Gäste!

Das Hussiten-Kirschfest wirft in diesem Jahr wählerische Schatten voraus. Gut vier Wochen vor unserer „fünften Jahreszeit“ haben wir als Stadt ein Mammut-Programm zu bewältigen – und Sie letztlich als Wählerinnen und Wähler an der Urne auch. Mit Europa-, Landrats-, Kreistags-, Oberbürgermeister-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen finden sechs wichtige Abstimmungen statt. Ich danke Ihnen in diesem Zusammenhang, wenn Sie sich an dem demokratischen Verfahren beteiligen – entweder als Wählender oder sogar als Wahlhelfer bzw. -helferin. Nach dem 25. Mai, dem großen Wahltag, sollten wir uns dann aber zum Kirschfest alle wieder auf der Vogelwiese, im Hussitenlager oder im Weindörfchen treffen und gemeinsam unser Stadtfest feiern.

Dass das Thema „UNESCO-Welterbe“ wie im letzten Jahr auch fest integriert wird, ist selbstverständlich. Ich freue mich bereits jetzt, wie viele Initiativen und Projekte in Naumburg und der Region entstanden bzw. geplant sind. Wir alle fiebern schon dem Juni 2015 entgegen, wenn in Bonn die Entscheidung pro oder contra Naumburg und die Region getroffen wird. Der 1. Welterbe-Wandertag am 5. April hat beispielhaft und im wahrsten Sinne gezeigt, dass sich derzeit viele zusammen auf den Weg machen und den Antrag unterstützen wollen.

Nicht versäumen möchte ich es, allen zu danken, die sich erneut für das Kirschfest eingesetzt und engagiert haben. Im Besonderen freut mich die ehrenamtliche Unterstützung, die wir von vielen Seiten erfahren.

Dankeschön!

Dann wünsche ich nun allen Gästen sowie Naumburgerinnen und Naumburgern fröhliche Begegnungen, sonniges Wetter und die richtige Wahl: nämlich das Kirschfest zu besuchen.

Ihr

Bernward Küper  
Oberbürgermeister





	Seite
Grußwort des Oberbürgermeisters	3
Geleitwort des Vorsitzenden des Kirschfestvereins	5
Programm	
Donnerstag - Eröffnung	7
Freitag - Tag der Kinder	9
Sonnabend - Historischer Festumzug	11
Sonntag - Peter-Pauls-Messe	15
Montag - Festausklang	17
Programm zum Kinder-Kirschfest	19
Der Festumzug	21
Stadtplan und Umzugsroute	26
Städtepartnerschaft Naumburg - Aachen	34
Civitas Naumburg	35
Die Festwiese / Das Hussitenlager	36
Lagerleben der Hussiten	38
Programme in den Festzelten	41
Welterbeantrag	44/45
NeunNaumburgerNächte	46
Internationaler Orgelsommer	47
Theater Naumburg - Sommertheater im Marientor	49
Das Kirschfestlied / Kirschfest-Traditionsglas	50

## 20 Jahre Burgenlandkreis

Am 25. 5. 2014 feiert der Burgenlandkreis sein 20-jähriges Bestehen. Dank der Unterstützung der Stadt Naumburg und der Zeltbetreiber des Kirschfestes kann die *geschlossene Veranstaltung* auf der Vogelwiese stattfinden. Herr Landrat Reiche hat Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Vereinen eingeladen, die wesentlichen Anteil an der gedeihlichen Entwicklung des Burgenlandkreises haben. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Landrat wird Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff die Ansprache halten. Anschließend erfolgt die Ehrung der Sieger des 9. Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“. Für die kulturelle Umrahmung sorgen Akteure aus dem gesamten Burgenlandkreis.





## Ein herzliches Willkommen

an alle Mitwirkenden, alle Mitfeiernden und alle Gäste des Naumberger Hussiten-Kirschfestes im Jahr 2014! Lassen Sie uns dieses einzigartige Fest gemeinsam genießen und mit einem wissenden Schmunzeln die wunderbare Rettung der Stadt vor ihrer Zerstörung durch die Hussiten im Jahr 1432 gebührend feiern!

Was als grausamer Rachefeldzug der kämpferischen und scheinbar un-aufhaltbaren Schar der Hussiten unter ihrem Heerführer Prokop gegen die Stammsitze derjenigen Bischöfe begann, welche am Konzil in Konstanz 1414 bis 1415 teilgenommen und den böhmischen Reformator Jan Hus zum Tode verurteilt hatten, endete der Legende nach vor den Toren Naumburgs mit einer friedvollen Versöhnung und der Begründung einer fantastischen Tradition. Gefeiert wird die Freude am Leben. Im Mittelpunkt stehen die Kinder dieser Stadt als deren Hoffnungsträger.

Der Kirschfestverein fühlt sich der Bewahrung und Belebung dieser Tradition verpflichtet. Wir haben in diesem Jahr u.a. in Zusammenarbeit mit Schülern der Klassenstufe 9 der Albert-Schweitzer-Schule ein besonderes Projekt zur künstlerischen Auseinandersetzung mit Kirschfestsymbolen gestaltet. Im „Referendarienzelt 1827“ wird Kindern und Jugendlichen an beiden Tagen des Wochenendes viel Raum für eigene musikalische Darbietungen gegeben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht nur, wie gewohnt, eine Übersicht über das vielfältige Programm des diesjährigen Kirschfests, sondern auch einen Beleg für das reichhaltige Leben in unserer Stadt und deren Repräsentanten.

Feiern Sie mit, haben und verbreiten Sie Spaß!

Jörg Wiedemann  
Vorsitzender des Kirschfestvereins



22. Jahrgang

Herausgeber:

Bernd Nestler in Verbindung mit  
Kulturmanagement und Kirschfestverein

Redaktion: Bernd Nestler

Fotos/Abb.: Bernd Nestler,  
E. Wällnitz, Archiv

Gesamtherstellung: clever24 GmbH  
(vormals Saaledruck Naumburg)  
Topfmarkt 7 · 06618 Naumburg

[www.kirschfestführer.info](http://www.kirschfestführer.info)



## 26. Juni - Eröffnung

15.30 - 17.00 Uhr Markt

**Eröffnungskonzert**  
„Polizeimusikkorps“,  
Erfurt

17.00 Uhr Markt

**Festauftakt mit der  
Naumberger  
Stadtwache**  
Zug des Oberbürger-  
meisters mit Gefolge  
zur Festwiese

17.15 Uhr

*Festwiese*  
**Eröffnung der  
Festwiese**  
– Bierfassanstich  
Einzug der Wirte und  
Vereine

ab 17.30 Uhr Festwiese

**Unterhaltung  
in allen Festzelten**





## 27. Juni - Tag der Kinder

- 8.30 - 12.30 Uhr Festwiese · **Kinderfest** mit vielen Attraktionen  
8.30 - 12.30 Uhr Hussitenlager · **Hussitenspiele für Kinder**  
zum Mitmachen Handwerk, Kindertheater und Tänze  
8.30 Uhr Festwiese · **Luftballonstart der Kindergärten**  
10.00 Uhr Markt · **Luftballonstart der Grundschulen**



- 15.30 - 17.00 Uhr Bürgergarten  
**Unterhaltungsmusik** - „Die Naumburger“  
17.00 - 18.00 Uhr Bürgergarten  
**Konzert der Naumburger Chöre**  
17.00 - 24.00 Uhr Hussitenlager  
**mittelalterlicher Handwerkermarkt**, Gaukler,  
Bühnenprogramm  
17.00 Uhr Festwiese  
**Unterhaltung in allen Festzelten**  
18.00 Uhr Weindörfchen  
**Naumburger Winzer laden ein**  
18.00 - 20.00 Uhr Weindörfchen  
**JaRoNa**, Naumburg - Jazz, Rock  
19.30 Uhr Tourist-Information  
**Stadtführung** „Der singende Schneider...“, 2h  
20.00 Uhr Domplatz  
**Laternenumzug** mit den Großjenaer Fanfarenzug  
20.00 Uhr Tourist-Information  
**öffentliche Stadtführung**  
20.30 - 23.30 Uhr Weindörfchen  
**„Fair City Jazzband“**, Leipzig



## 28. Juni - Historischer Festumzug

10.30 - 12.00 Uhr Markt

**musikalischer Unterhaltung**

10.30 Uhr Domplatz

**öffentliche Stadtführung**

11.30 Uhr Domplatz

**Stiftermahl**

ab 12.00 Uhr Hussitenlager

**mittelalterlicher Handwerkermarkt**, Gaukler, Bühnenprogramm

12.00 - 12.30 Uhr St. Wenzel

**festliches Mittagskonzert** - „Orgel punkt Zwölf“

Improvisationskonzert mit Wenzelorganist David Franke

12.30 Uhr Markt

**Vorführung** des Kampfkunstsentrums Naumburg



## Festumzug

14.00 Uhr **Moderation zum Festumzug**

Kramerplatz Simone Rauschenbach und Karsten Knabe  
mit den Schönburger Blasmusikanten

Marienplatz Hartmut Reszel und die Happy Swing Band

Markt Bernd Martin und Mandy Grimme

Theaterplatz Tobias Engel

14.00 Uhr **Festumzug**

Streckenverlauf: Salztor-Kramerplatz-Lindenring-Postring-  
Marienplatz-Marienstraße-Markt-Jakobsstraße-Vogelwiese

14.30 Uhr Markt

**Prokopszene** – Bittstellung der Kinder an den Prokop



## 29. JUNI - Peter-Pauls-Messe

- 9.00 Uhr *M.-Magdalenen-Kirche*  
**Festgottesdienst**
- 10.00 Uhr *Marienplatz*  
**Messeaufakt**  
Eröffnung durch den Oberbürgermeister und sein Gefolge
- 10.00 - 18.00 Uhr *Marienplatz*  
**Peter-Pauls-Messe**  
traditionelles Handwerk, Musikanten, Gaukler
- 10.00 - 12.00 Uhr *Markt*  
**musikalischer Frühschoppen mit „Happy Feeling“**
- 10.30 Uhr *Domplatz*  
**öffentliche Stadtführung**
- 11.00 - 18.00 Uhr *Markt*  
**NASA-Casting**  
zum Schülerferienticket
- 11.00 - 19.00 Uhr *Hussitenlager*  
**mittelalterlicher Handwerkermarkt,**  
Gaukler, Bühnenprogramm
- 12.00 - 21.00 Uhr *Weindörfchen*  
**Naumburger Winzer laden ein**
- 12.00 Uhr *St. Wenzel*  
**Mittagsmusik** - Orgel punkt Zwölf
- 13.00 - 15.30 Uhr *Markt*  
**Vereinsnachmittag**
- 14.00 - 16.00 Uhr *Weindörfchen*  
**„Dixie-Feeling“**, Zwickau
- 15.00 - 15.45 Uhr *Jakobsmauer*  
**historisches Spektakel an der Stadtmauer**
- 15.00 - 17.00 Uhr *Marientor*  
**Kinderprogramm des Theaters Naumburg**  
mit Basteleien, Kinderschminken und der Vorstellung „Der Froschkönig und „Die sieben Geißlein“



**verkaufsoffener Sonntag  
in der Innenstadt  
13 - 18 Uhr**





16.00 - 18.00 Uhr Markt

„**Leipziger All Stars**“, Dixieland-Swing-Evergreens

16.00 - 17.30 Uhr Weindörfchen

„**Eine kleine Blasmusik**“, Erfurt

18.00 - 21.00 Uhr Weindörfchen

„**Steinmeister**“ Naumburg, Folk- und Tanzmusik

Änderungen vorbehalten!

## 30. Juni - Festausklang

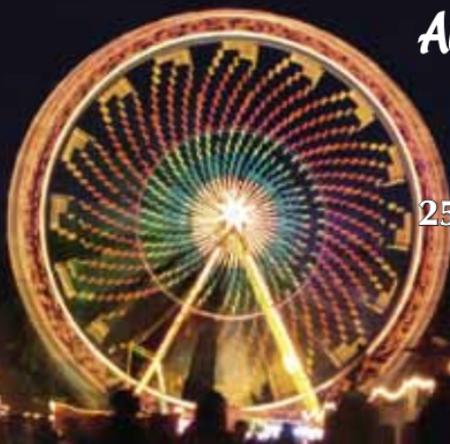
14.00 Uhr Festwiese

**Ausklang in allen Festzelten**

## Auf Wiedersehen

zum Naumburger  
Hussiten-Kirschfest  
vom

**25. bis 29. Juni 2015**





## Programm zum Kinder-Kirschfest

Freitag, 27. Juni 2014

**8.30 Uhr · Vogelwiese · Luftballonstart für die Kindergärten**  
mit einer Musikgruppe aus dem Hussitenlager

**10.00 Uhr · Markt · Luftballonstart der Schulen**  
Zug vom Markt in das Hussitenlager und zur Vogelwiese

**Vogelwiese 8.00 - 8.30 Uhr · Zelt 1, 8, 10 · Frühstück der Kindergärten**  
Kirschfestzöpfchen und Getränke

### Angebote 8.30 - 12.00 Uhr

**Zelt 2 Wer hat Lust zum Rudern?**

Probiert euch am Ruderergometer aus, Ruderverein

**Zelt 3 „Ritter, Räuber, Rasselbande“, Karolini-Mitmachtheater**  
8.45/9.30/10.30/11.15 Uhr

**Zelt 5 MmM - Montis machen Musik** - Singen und Bewegung zur Musik  
Bastelangebot und Monte-Kirschfest-Quiz für alle Grundschüler

**Zelt 9 Bastelstraße** mit dem Jugendzentrum „Otto“ - Eprox e.V.

**Zelt 11 Bastelangebote**, Unicef

**Zelt 12 Spaß mit Biene Maja, Minnie Mouse und dem Frosch**,  
Monochrom e.V.

**Zelt 13 Geschicklichkeitsspiele, Malstraße, Kinderschminken, u.v.m.**  
Kinder und Jugendtreff

**Zelt 14 „Flugräume mit den Flugräumern“ Artistik und Jonglage**  
8.45/9.30/10.30/11.15 Uhr

### Auf dem Platz

- Spielerey und Lichtzieherey, Seume e.V.
- Torwandschießen - Naumburger Tageblatt
- Hüpfburg und Bobby Cars der THW
- Kettenkarussell • Rollenrutsche

**Hussitenlager · 8.30 - 12.00 Uhr · Lagerleben der Hussiten**  
verschiedene Angebote an den Handwerkerständen  
Theaterstück und Spiele

### Angebote Klasse 5

9.00 - 12.00 Uhr · „Hussitenspiele“ · JZ OTTO

### Angebote Klasse 6

9.00 - 12.00 Uhr · „Kirschfestspiele“ durchgeführt von der:  
Marientor/Stadtgraben, Theaterplatz

### Angebote für Klasse 7 bis 10

Sportplatz Krumme Hufe - Fuß- und Volleyballturnier

Kino Cineplex - „Ganz weit hinten“

### weitere Angebote zum Kirschfest

Freitag, 20.00 Uhr Lampionumzug ab Dom

Samstag, 14.00 Uhr Festumzug

Sonntag, 11-18 Uhr NASA-Casting zum Schülerferienticket, Markt  
15.00 Uhr Schlacht an der Jakobsmauer

Mit freundlicher Unterstützung:





## Der Festumzug zum Kirschfest 2014

*Der große Festumzug zum Naumburger Kirschfest hat einen festen Platz im Zeitplan des Naumburger Stadtfestes. Er zeigt in einer fröhlichen bunten Bildfolge die Kirschfestsage sowie Momente aus der Geschichte der Stadt, Persönlichkeiten und Ereignisse von stadtgeschichtlicher Bedeutung. Er schlägt auch die Brücke in die Gegenwart mit der Teilnahme der Schulen, Vereine und Ortsteile.*

Dem Umzug voran geht – wie in jedem Jahr – der **Fahنشwenker**, der die Naumburger Stadtfahne trägt. Kunstvoll wirbelt er die schwere Fahne durch die Luft und wird von den zahlreichen Zuschauern bewundert und mit Applaus bedacht.

### Thema 1 Ratsstadt

#### Bild 1 Stadtwache

Die Stadtwache eröffnet die historischen Bilder. Der Stadthauptmann und die Stadtsoldaten zogen zum Schutz der Stadt und ihrer Bürger aus. Der Trommler kündigte lautstark ihr Kommen an. Ihre Hauptaufgabe war es, die Stadttore zu sichern. In Kriegs- und in Friedenszeiten, bei Tag und Nacht wachten sie über die Zugänge zur Stadt.



#### Bild 2 Der Naumburger Stadtrat im 15. Jahrhundert

Nach der Stadtwache zieht der Naumburger Stadtrat mit seinen Vertretern durch die Straßen und präsentiert sich den Bürgern in prächtigen Roben. Angeführt wird der Zug vom Bürgermeister und den Ratsherren. Ihnen folgen die Ratsbedienstete wie der Kämmerer, der Stadtschreiber, Marktmeister und Ratsknechte. So kann man sich vorstellen, wie der neu gewählte Rat jährlich in die Wenzelskirche zog, um sich hier den Bürgern zu präsentieren, um den Ratseid zu sprechen und dem Landesherren zu huldigen.



## Thema 2 Hussitenstadt

Schon als zweites Thema folgt die szenische Darstellung der **Kirschfest-sage**, die der eigentliche Mittelpunkt unseres Stadtfestes und auch des Umzuges ist.

### Bild 3 Jan Hus und seine Anhänger

Jan Hus war ein böhmischer Prediger und Reformator. Er kämpfte leidenschaftlich für eine Reform der Kirche und des Papsttums. Im Konzil von Konstanz 1414-1415 wollte man ihn zum Widerruf seiner Überzeugungen bewegen. Der Prager Prediger sollte freies Geleit erhalten, wenn er zum Konstanzer Konzil erscheint. Entgegen dieser Zusicherung wurde er eingekerkert und am 6.7.1415 verbrannt. Jan Hus' Tod wurde in Böhmen mit großer Empörung aufgenommen. Es kam zu Aufständen. Die Hussiten mit ihrem Anführer

Prokop d. Ä. zogen nicht nur durch Böhmen, sondern auch in die angrenzenden Länder. Sie verfolgten die Katholiken, plünderten Kirchen und zerstörten ganze Städte. Ihre Taten riefen Angst und Schrecken hervor.





## **Bild 4** **Der Naumburger** **Bischof** **Gerhard von Goch**

In der Zeit von 1409 bis 1422, also auch während des Konstanzer Konzils, war Gerhard von Goch Naumburger Bischof. In diesem Bild wird er mit seinem Gefolge gezeigt. Gerhard von Goch soll an dem Konzil teilgenommen und Jan Hus mit verurteilt haben. Deshalb führte der Zug der Hussiten auch vor die Tore der Stadt Naumburg. Man wollte sich an dem Bischof und seiner Stadt für den Tod des Reformers rächen.



## **Bild 5**      **Die Hussiten vor Naumburg 1432**

Die sagenhafte Belagerung der Stadt durch die Hussiten unter ihren Heerführer Prokop soll sich 1432 zugetragen haben. Sie dauerte lange, so dass die Lage für die Naumburger hoffnungslos wurde. In dieser Situation zog der Lehrer von der Schul mit den Kindern, die in weiße Sterbehemdchen gekleidet waren, vor die Tore der Stadt und es gelang durch die Fürbitte der Kinder, Prokop milde zu stimmen. Er verschonte die Stadt, schenkte den Kindern Kirschen und zog dann mit seinem Heer ab.

Zuerst ziehen die Hussiten auf. Angekündigt vom Herold erscheint Prokop mit seinen Männern und anderen Angehörigen des Hussitenlagers. Neben den Soldaten gehört die Marketenderei zum Heereslager.





**Bild 6** .... und der Lehrer von der Schul

... und die Kinder Naumburgs sind die eigentlichen Hauptpersonen des Festes und des Umzuges.

Mädchen in weißen Kleidern und Jungen, mit Lanzen bewaffnet, tanzen freudig durch die Stadt. Sie haben soeben durch ihre Fürbitte Prokop gerührt und so die Stadt gerettet. In diesem Jahr wird die Gruppe der Kinder von Schülerinnen und Schülern der Saltorschule dargestellt.



**Bild 7** ... und zu Ehren des Mirakel ...

### Der historische KirsCHFestverein 1885

Die Mitglieder des KirsCHFestvereins Naumburg erinnern an die Traditionen des alten Stadtfestes. Schon im 19. Jahrhundert feierte man in Zelten auf der Vogelwiese das KirsCHFest. Fantasievoll wurden jährlich die Zelte neu gestaltet und zahlreich waren die Gedichte und Lieder, die hier entstanden. Auch das Naumburger KirsCHFestlied hat 1832 seinen Ursprung im Zelt der Referendare.



## Thema 3 Auf dem Weg zum Weltkulturerbe mit Dom- und Bürgerstadt

### Bild 8 Der Dom – Das Welterbe

Das Gebiet um den Naumburger Dom war der Sitz des Bischofs mit seiner Kirche und den Kurien. Am Naumburger Dom wurde über Jahrhunderte gebaut. Am bekanntesten wurde der wenn auch namenlose Baumeister des Westchores, der Naumburger Meister.



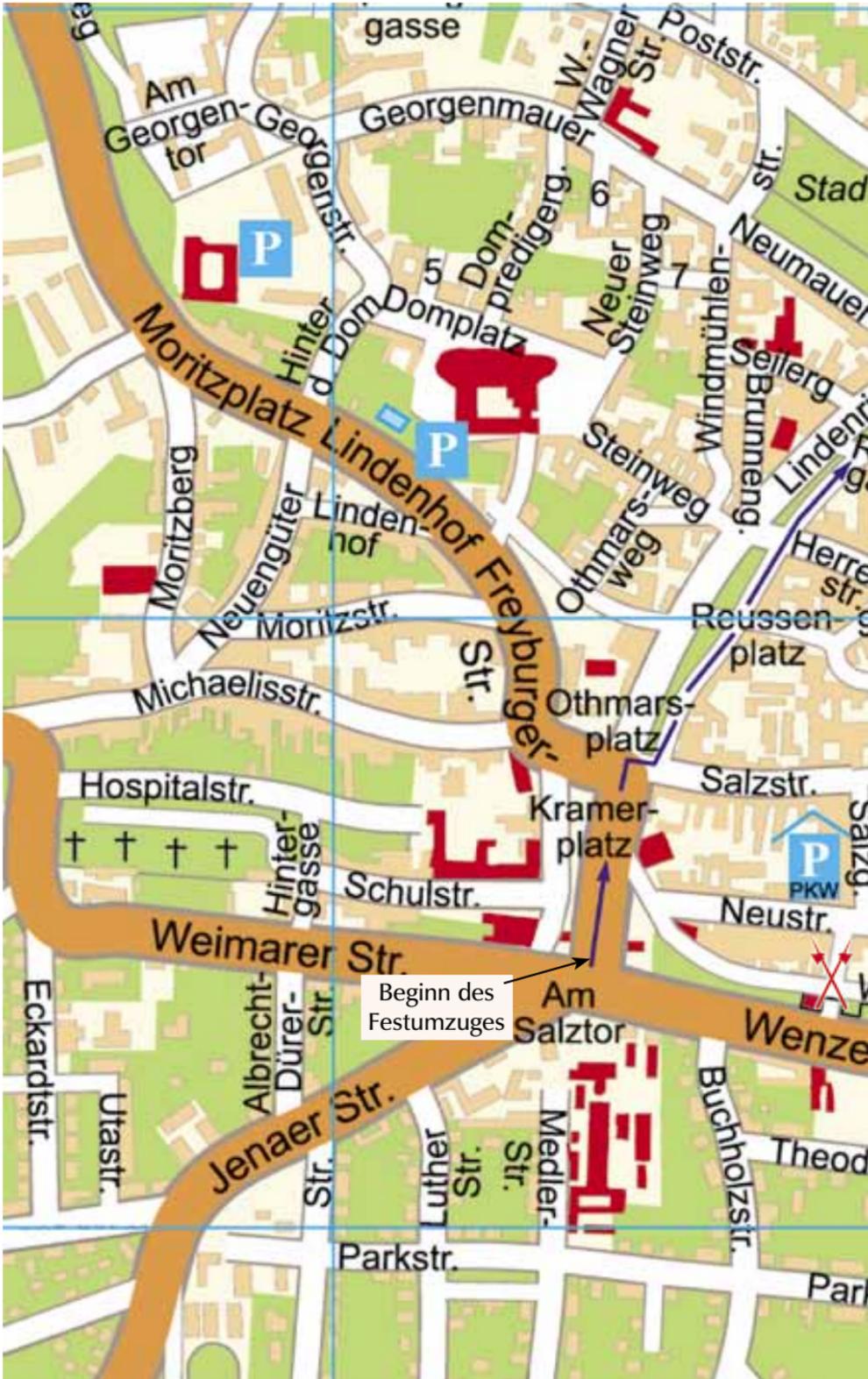
Er war der Schöpfer des Westchores, des Westlettners, der Stifterfiguren und so wunderbarer Details, wie zahlreicher Kapitelle mit Pflanzenmotiven oder Tieren. Er war umgeben von einer mittelalterlichen Dombauhütte. Dazu gehörten neben Steinmetzen auch Zimmerleute, Maurer, Schmiede, Glasfensterbauer und deren Familien.



In Stein gehauen finden wir im Dom die Gruppe der Stifter, durch deren Stiftungen es überhaupt erst möglich war, eine Kirche zu errichten, die einer Bischofsstadt würdig war. Eng ist mit ihnen die Gründungsgeschichte der Stadt Naumburg verbunden. Der Naumburger Meister schuf zwei Jahrhunderte später ihre Standbilder im Westchor des Domes. Er hat jeder Figur eine Geschichte gegeben, ein Gesicht und ein menschliches Schicksal. Heute in unserem Festumzug sind sie lebendig geworden. Allen voran schreiten die beiden Markgrafen Ekkehard und Hermann mit ihren Gemahlinnen Uta und Reglindis, wohl die bekanntesten Naumburger. Gemeinsam mit Mitgliedern des Naumburger Bürgervereins werben sie hier für die Aufnahme in das UNESCO-Welterbe. Unter dem Titel „Der Naumburger Dom und die hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft an Saale und Unstrut“ hat sich die Saale-Unstrut-Region für den Titel zum Welterbe beworben. Mit einer breiten Unterstützung erhöhen sich die Chancen um die Anerkennung als UNESCO-Welterbe. Die Entscheidung zur Aufnahme in die Welterbe-Liste fällt im Sommer 2015.



# Stadtplan



Beginn des Festumzuges

-  Haltestelle Straßenbahn
-  Gäste können die eingezeichneten Parkflächen nutzen. Auswärtigen Gästen raten wir, auch ferner liegende Parkplätze (etwa am Bahnhof) und den Straßenbahnverkehr als Zubringer zu nutzen. Zu beachten ist außerdem, dass während des Umzuges am Samstag die gesamte Strecke für den Straßenverkehr gesperrt ist. Dies ist insbesondere für das Parkhaus in der Neustraße und den Parkplatz in der Marienstraße zu beachten.
-  Hussitenlager an der Wenzelsmauer

# Umzugsstrecke



**Bannmeile:** Auch dieses Jahr setzt die Stadtverwaltung auf das Prinzip der Bannmeile. Rund um die Vogelwiese (Luisenstraße, Friedenstraße, Beethovenstraße und Seyferthstraße teilweise) besteht an allen Festtagen ein Parkverbot. Von 18.00 Uhr bis 05.00 Uhr besteht darüber hinaus auch ein Fahrverbot. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Anwohner dieser Straßen, die auf Antrag eine Park-Ausnahmegenehmigung erhalten und damit auch in den gesperrten Bereich (Kontrolle durch Polizei) einfahren können.



## **Bild 9 Historische Domschule Naumburg**

Die Domschule ist die älteste Schule der Stadt. Zwar ist ihr Gründungsdatum nicht bezeugt, aber man muss mit Recht annehmen, dass sie so alt ist wie der Bischofssitz. Zu einem Domkapitel gehörte damals überall in Deutschland eine Domschule. Zu ihrer ursprünglichen Aufgabe gehörte es, Nachwuchs für die Kurrende, die in den Gottesdiensten eine wichtige Funktion hatte, heranzubilden. Neben dem Rektor, den Lehrern und Schülern gehörten auch die Kirchen- und Schuldiener zur Domschule.

## **Bild 10 Klösterliches Leben**

Zu einer Bischofsstadt gehörten immer auch Klöster. So lebten Mönche und Nonnen vor den Toren Naumburgs in unmittelbarer Nähe zum Bischofssitz in den beiden Klöstern St. Georg und St. Moritz. Hier erscheint der Abt des Georgenklosters mit den Mönchen und die Äbtissin des Moritzklosters mit den Nonnen.

## **Bild 11 Städtische Gerichtsbarkeit**

Zur Gerichtsbarkeit der Ratsstadt gehören neben Richter und Schöffen auch der Gerichtsvogt und seine Knechte. Diese führten die Delinquenten vor den Richter und übergaben diese bei schwerer Schuld an den Henker. Der Richter konnte eine Vielzahl an Strafen aussprechen, die von einfachen Ermahnungen über Pranger, Acht, Bann, Gefängnis bis zu verschiedenen Hinrichtungsarten reichten. Zu jeder im Mittelalter verhängten Strafe gehören auch die Schaulustigen, die mit Hohn und Spott nicht sparten.

## **Bild 12 Bürgerschützen**

Das Privilegierte Bürgerschützencorps Naumburg e.V. kann auf eine 650jährige Tradition zurück blicken. Schon in den ersten Rechnungsbüchern der Stadt sind Ausgaben für die Schützen verzeichnet. Die Bürgerschützen hatten die wichtige Aufgabe, die Stadt vor Feinden zu schützen und die Handelswege für die Messebesucher von Gefahren frei zu halten. Sie übten ihre Fähigkeiten beim Vogelschießen und jährlich wurde ein Schützenkönig aus ihren Reihen ermittelt. Diese Tradition lebt noch heute fort.





**Bild 13**  
**Leben in den kleinen Gassen**

In den kleinen Gassen abseits der großen Handelsstraßen lebten die einfachen Leute, einfache Handwerker und Händler. In den Gassen pulsierte das Leben, Kinder spielten auf der Straße. Kleine

Läden versorgten die Bewohner mit dem Lebensnotwendigen. Die Kinder und Lehrer der Albert-Schweitzer-Grundschule Naumburg gestalten dieses Bild. Die Kostüme wurden von fleißigen Helfern genäht und mit Hilfe von Sponsoren finanziert. Die von den Kindern im Fach Gestalten und selbstgebastelten Stoffpuppen und Bälle zeigen, womit Kinder in dieser Zeit gespielt haben.

**Bild 14**                      **Naumburger Bürger im 16. Jahrhundert**

Im Mittelalter lebten in den schützenden Mauern einer Stadt die wohlhabenden Bürger, Handwerker und Kaufleute mit ihren Frauen, Kindern und dem Gesinde. Nur ein Bürger war berechtigt, als Mitglied einer Innung sein Handwerk auszuüben oder in den Stadtrat gewählt zu werden. Voraussetzung für den Erwerb des Bürgerrechts waren der Besitz eines Hauses und die Entrichtung des Bürgergeldes. Natürlich hatten Bürger auch Pflichten. Sie mussten bereit sein, die Stadt zu verteidigen, bei Stadtbränden mit zu helfen oder sich für die Armen der Stadt einzusetzen.

## **Thema 4: Handelsstadt**

**Bild 15**                      **Peter-Pauls-Messe – Messeprivileg von 1514**

Farbenprächtig ging es einst zu den alljährlich stattfindenden Messen, besonders der Peter-Pauls-Messe, zu. Dabei kamen Messebesucher aus allen Teilen Europas hierher nach Naumburg. Neben Waid, einer Pflanze zum Färben von Stoffen, wurden Gewürze, Wein und Bier, Stoffe, Baumwolle, Wollwaren und zahlreiche andere Produkte gehandelt. Doch genau wie die Kaufleute und Fernhändler zur Messe in der Stadt weilten und der Marktmeister die Stände beaufsichtigte, waren auch Gaukler, Dirnen, Possenreißer, Vaganten und fahrendes Volk anzutreffen. War doch die Messe auch für sie die Möglichkeit, Geld zu verdienen.

**Bild 16**  
**Auf Leben und Tod**

Die Pest, der schwarze Tod, grassierte in ganz Europa und machte auch vor Naumburg nicht halt. Aber die Bürger wurden auch von anderen Krankheiten und Epidemien heimgesucht. Während die Flagellanten und Totengräber, begleitet vom Priester, nur noch die Toten begraben konnten, versuchten der Arzt und der Apotheker den Kampf gegen die Krankheit, aber auch gegen Aberglaube und Unwissenheit zu gewinnen.



Eine wichtige Rolle im Kampf gegen Krankheiten spielten auch die Kräuterfrauen mit ihrem Wissen.

**Bild 17**

### Städtisches Handwerk

Die Handwerker der Bürgerstadt erhielten vom Bischof das Privileg zur Ausübung ihres Handwerks, das Innungsrecht. Sie waren für die Versorgung der



Bürger mit zahlreichen Produkten zuständig. Zu den Handwerkern gehörten Böttcher, Seiler, Bäcker, Fleischhauer, Maurer, Schmiede, Kamm- und Bürstenmacher. Aber auch Leineweber, Färber, Gerber, Gürtler, Schuhmacher, Sattler, Zimmerer, Drucker und Schneider. Die Innungen hatten innerhalb der Stadt neben politischen Funktionen auch fürsorgliche Aufgaben gegenüber ihren Mitgliedern.

**Bild 18** „Als die Not nun stieg zum Gipfel ...“

Nach dem 1. Weltkrieg kam es in ganz Deutschland zu großen wirtschaftlichen Problemen, selbst das Kleingeld wurde durch den Metallmangel knapp. In dieser Zeit ließ der Magistrat wie in zahlreichen anderen Städten Deutschlands Ersatzgeld drucken. 1920 und 1921 wurde es herausgegeben. Es trägt die von Prof. Walter Hege gestalteten Scherenschnitte mit der Darstellung der Kirschfestsaage.



Das so gestaltete Notgeld war für die Stadt ein großer wirtschaftlicher Erfolg. Auch machten die Bilder unser Stadtfest weit über die Grenzen hinaus bekannt.

**Bild 19** Der Weinbau

Der Weinbau ist seit 1000 Jahren ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft der Stadt. Viele Bürger hatten vor den Toren und am anderen Saaleufer einen Weinberg. Naumburg ist von Weinbergen umgeben. Sie prägen die Landschaft des Saaletales. Diese Bedeutung hat der Weinbau auch heute nicht für die Stadt verloren. Zahlreiche Gäste kommen zu uns, da hier ein Zentrum des Saale-Unstrut-Weinbau-Gebietes ist.





## Thema 5 Kultur- und Sportstadt

### Bild 20 Bach in Naumburg im Jahr 1746

Mit dem Orgelbaumeister Zacharias Hildebrandt hatten die Bürger der Stadt einen bekannten Vertreter seiner Zunft beauftragt, in ihrer großen Stadtkirche eine neue Orgel zu bauen. Im Jahr 1746 wird die Orgel in der Wenzelskirche fertiggestellt. Johann Sebastian Bach und Gottfried Silbermann führten im Auftrag des Rates die Prüfung des



Instrumentes durch und lobten das Werk. Auch später blieb Bach der Stadt Naumburg verbunden, sein Schwiegersohn Altnikol wirkte als Organist an der Wenzelskirche.

### Bild 21 Kulturelles Leben – Vereine in Naumburg

Im 19. Jahrhundert kam es zur Gründung einer Vielzahl von Chören und Vereinen, die es sich zur Aufgabe machten, die Kultur in der Stadt zu fördern und sich mit der Geschichte der Stadt auseinander zusetzen. Ein wichtiges gemeinsames Ziel war auch die Pflege der Geselligkeit. Besonders bekannt sind die Naumburger Chöre, die auf diese lange Tradition zurück blicken können.

### Bild 22 Naumburg Fit und Munter - Naumburger Sportvereine

Zahlreiche Sportvereine entstanden im 19. und 20. Jahrhundert in Naumburg: Turnvereine, Ballspielvereine, Radsportler-, Kanu- und Wassersportvereine, um nur einige wenige zu nennen. Zum bunten Bild der Sportvereine gehört ein Tanzclub genau so wie eine Kampfsportgemeinschaft. Beliebt bei Groß und Klein, auch der Pferdesportclub. Naumburg wurde später ein Zentrum der Geher. Aber auch bekannte Rollschuhläufer kamen aus der Stadt. Seit einigen Jahren ist auch der Verein der Oldtimerfreunde am Umzug beteiligt, die mit ihren Fahrzeugen nicht nur die Männer begeistern.

## Thema 6 Schulstadt

### Bild 23 Kirschfestkinder – Kinderkirschfest

Besonders für die Naumburger Grundschulen ist das Kirschfest ein Höhepunkt im Jahr.

Einer Grundschule fällt es zu, das Bild vom Lehrer von der Schul' dar-

zustellen. Diese Aufgabe wechselt jährlich. Die Schullandschaft Naumburgs hat sich gewandelt, deutlich zu erkennen an den Namen und an den Trägern der Schulen: Albert-Schweitzer-Grund-





schule, Salztorschule, Georgenschule, Utaschule, Humboldtschule, Evangelische Grundschule oder Montessori-Schule. Jede Schule hat ein eigenes Profil. Hier zeigen sich Schüler und Lehrer gemeinsam und repräsentieren ihre Schulen mit der jeweiligen Geschichte, mit Arbeitsgemeinschaften oder besonderen Leistungen.

## **Bild 24 Naumburger Schulen - bunt wie das Leben**

Nicht nur die Grundschulen nehmen an dem Umzug teil, auch die älteren Schüler stellen sich, ihre Schulen, Arbeitsgemeinschaften und Interessen vor. Bunt wie das Leben ist das Bild, jede Schule hat ein eigenes Profil, eigene Arbeitsgruppen und Freizeitangebote.

## **Thema 7 Krieg und Frieden**

### **Bild 25 Sächsischer Bruderkrieg 1446-1451**

Mehrfach war Naumburg während des Sächsischen Bruderkrieges (1446 bis 1451), in dem es um Erbstreitigkeiten der Söhne Friedrichs des Streitbaren ging, von Kriegshandlungen betroffen. 1450 wurde die Stadt belagert. Vermutlich geht auf diese Belagerung die Naumburger Kirschestsage zurück. Hier in der Stadt wurden 1451 auch die Verhandlungen geführt, um den Frieden wieder herzustellen. Bekannt über die Stadtgrenzen hinaus wurde deshalb der Naumburger Fürstentag, an dem zahlreiche Fürsten mit ihrem Gefolge und ihren Soldaten in der Stadt weilten.

### **Bild 26 Dreißigjähriger Krieg 1618 - 1648**



Während des Dreißigjährigen Krieges wurde Naumburg schwer heimgesucht. Einquartierungen und Kontributionszahlungen mussten geleistet werden. Plünderungen erfolgten durch alle Kriegsparteien. Die Stadt musste immer wieder Soldaten stellen und Pferde an die Armeen abgeben. Sie war bei Kriegsende völlig verarmt und die Einwohnerzahl um die Hälfte gesunken.

1632 hatte sich der schwedische König Gustav Adolf mit seinen Truppen hier einquartiert. Von hier aus zog er in die Schlacht von Lützen, wo er tödlich

verwundet wurde. Sein Page Adolf von Leubelfing fand in dieser Schlacht ebenfalls den Tod. Er liegt in der Naumburger Wenzelskirche begraben.

### **Bild 27 Napoleonische Kriege bis 1815**

Die Napoleonischen Kriege brachten Naumburg direkt mit dem Kriegsgeschehen in Berührung. Mehrfach zogen französische und preußische Truppen durch die Stadt und plünderten erbarmungslos. 1806 weilte der Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. und seine Gemahlin Königin Luise in Naumburg, 1806 und 1813 Napoleon. Im Jahr 1809 versuchte Friedrich Staps, der Sohn eines Naumburger Pfarrers, in Wien Napoleon mit einem Messer zu töten. Napoleon war ohne Gnade, er ließ den 17jährigen Attentäter hinrichten. Das Messer soll Napoleon wie zur Mahnung noch bis zu seinem Tod auf St. Helena besessen haben.



## **Bild 28 Naumburg wird preußisch - 1815**

Am Ende der Napoleonischen Kriege im Jahr 1815 fällt die Hälfte der sächsischen Gebiete und damit auch Naumburg an Preußen. In den Geschichtsbüchern heißt es lakonisch: „Der preußische Adler wird an das Stadttor geschlagen.“ Naumburg wird Standort des Königlich-Preußischen Oberlandesgerichts für den Regierungsbezirk Merseburg. Damit beginnt Naumburgs Zeit als Beamten- und Juristenstadt.

## **Thema 8 Vor den Toren der Stadt**

### **Bild 29 Heilbad Bad Kösen**

Bad Kösen und Naumburg sind seit 2010 eine Einheit. In die wechselvolle Köseener Geschichte gehört das Kloster Pforte mit seinen Bauten an der Saale, die Flößer, die das Holz aus dem Thüringer Wald brachten, der Weinbau,



die Saline, der Kurbetrieb mit seinen Einrichtungen und zahlreiche Gästen. Mit diesem Bild soll besonders die Geschichte Bad Kösens als Heilbad dargestellt werden. Zur wirtschaftlichen Seite Bad Kösens gehört seit fast 100 Jahren auch die Käthe-Kruse-Werkstätte mit ihren berühmten Puppen.

### **Bild 30 Versorgung der Städter**

Märkte der verschiedensten Art prägten von alters her das Leben der Bürger in der Stadt. Zu den wöchentlichen Obst- und Gemüsemärkten kamen die Bauern der umliegenden Dörfer mit ihren Wagen. Die Dienstmädchen und Hausfrauen eilten mit ihren Tragekörben von Stand zu Stand, um sich mit frischen Nahrungsmitteln, mit Obst und Gemüse, Eiern und Blumen zu versorgen. Aber es gab auch separate Vieh-, Tauben- und Topfmärkte. Noch heute ziehen die Taubenmärkte, die aus dieser Tradition erwachsen sind, im Januar und Februar zahlreiche Gäste an.

### **Bild 31 Naumburger Ortsteile**

In den letzten Jahren ist Naumburg durch Eingemeindungen größer geworden. Diese Dörfer der Umgebung gehören jetzt zur Stadt: Grochlitz 1905, Schellsitz und Almrich 1950, Wettaburg, Beuditz und Meyen 1991, Flemmingen, Neidschütz, Boblas, Eulau Kleinjena, Großjena, Großwilsdorf und Rossbach seit 1994. 2010 kamen weitere Ortsteile hinzu, unter anderem Bad Kösen, Crölpa-Löbschütz, Fränkenau, Freiroda, Hassenhausen und Prießnitz.

In diesem Bild präsentieren sich die einzelnen Gemeinden als ein Höhepunkt des Umzuges. So sehen wir die Flemminger Pfingstburschen, den Fährverein Schellsitz und den Tierpark Bad Kösen.



## Aachener jedes Jahr beim Kirschfest!

### Liebe Naumburger Freunde,

seit vielen Jahren begeistert uns euer einmaliges Hussiten-Kirschfest, an dem sich Naumburg besonders bunt und lebendig zeigt. Dieses Jahr kommen wir mit ca. 60 Personen in unsere Partnerstadt. Etwa die Hälfte sind Erstbesucher. Unser Angebot: „Bei Nichtgefallen gibt’s den Reisepreis zurück“, werden auch sie, genau wie alle Mitreisende der Vorjahre, kaum einfordern. Denn jedes Mal erleben wir hier in Naumburg ein vielfältiges Programm mit interessanten Besichtigungen und vor allem persönlichen Begegnungen. Ein Höhepunkt ist immer wieder der historische Festumzug, der durch so viel ehrenamtliches Engagement und gerade auch durch die Beteiligung unzähliger junger Menschen mit viel Liebe gestaltet wird – einfach beeindruckend, wie sich alle aus Stadt und Umgebung engagieren!



Foto: F. Müller

Einweihung August 2013:  
OB Bernward Küper und OB Marcel Philipp

Wir freuen uns auf das Wiedersehen und werden uns trotz 530 km Entfernung wie zu Hause fühlen. Denn in den 26 Jahren unserer Partnerschaft sind vielfältige freundschaftliche Bande zwischen Aachen und Naumburg geknüpft worden. Der „Aachener Platz“ bringt es seit August 2013 sichtbar zum Ausdruck.

Wir sind Euch Naumburgern dankbar für die langjährige und lebendige Städtepartnerschaft und vor allem für die unvergesslichen Feiern im Jubiläumsjahr 2013.

In herzlicher Verbundenheit

*Rolf Igel und das Partnerschaftskomitee Aachen-Naumburg*



## Civitas Naumburg

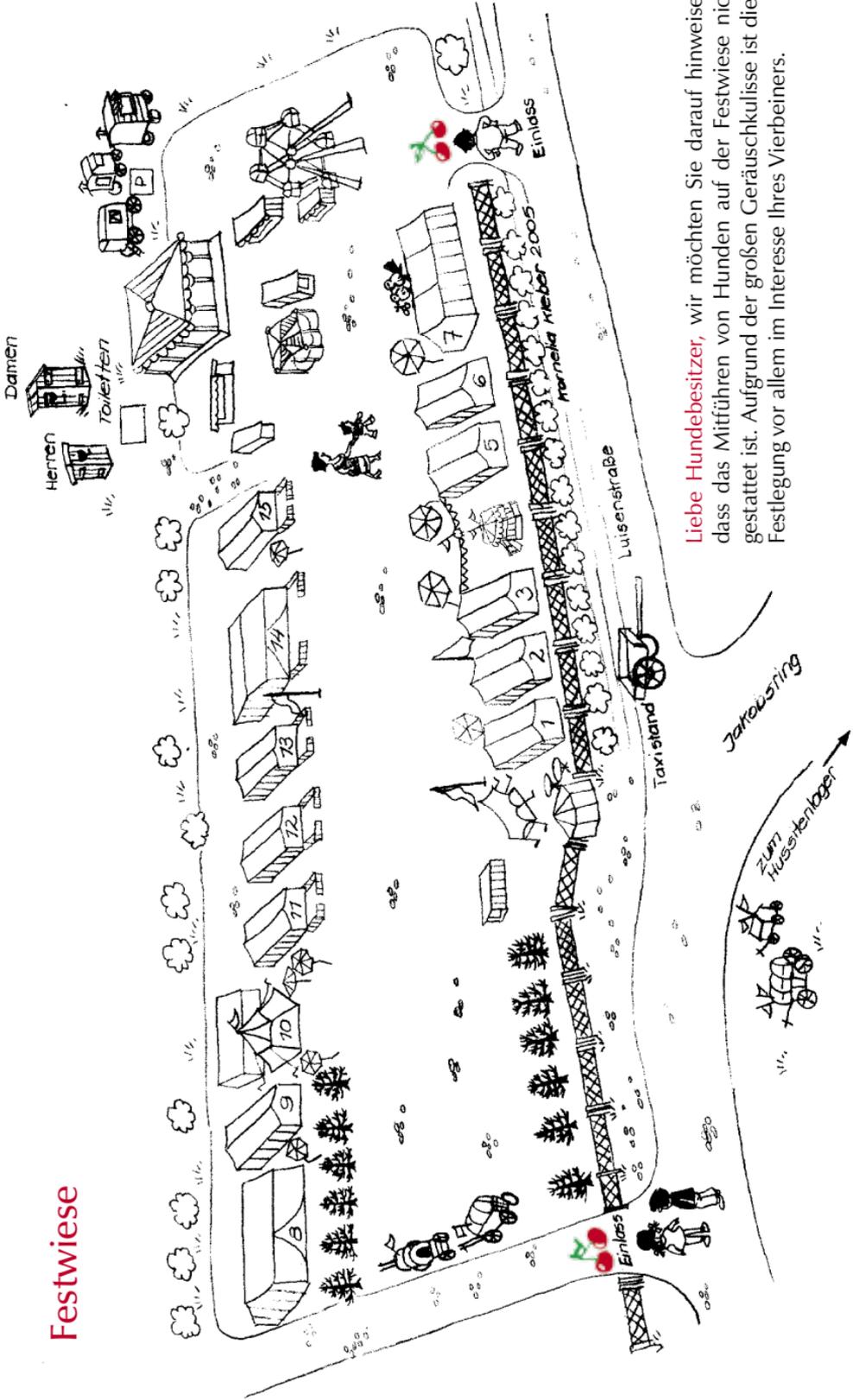
Seyed Gegrüßt Besucher und Bürger derer zu Naumburg, wir schreiben das Jahr 1114!

Die Civitas Naumburg besteht aus mittelalter interessierten Hobbyisten, die versuchen wollen, in der Freizeit, ihr Hobby möglichst realitätsnah zu leben, andererseits aber auch Besuchern und vor allem den kleinen Leuten das Mittelalter näher zu bringen und praktisch zu zeigen wie unsere Vorfahren damals gelebt haben.

Wie so jeder kleine Schritt einer Gruppe beginnt, so entstand die Civitas Naumburg auf einer Idee von Susann Harnisch und Ilja Anders, das Leben im damaligen Naumburg darzustellen. So trafen sich einige Interessierte im Frühjahr 2013 und gründeten diese Gruppe. Die Civitas Naumburg besteht hauptsächlich aus 20 Berufstätigen, Studenten und Auszubildenden, welche seit dieser Zeit ständig anwächst.

Es gibt viele Gruppen die mehr auf das kämpferische Äquivalent der damaligen Zeit zurückgreifen. Doch der Standpunkt der Civitas Naumburg beruht ausschließlich auf dem Gewerbe. Sei es Weber, Schreiber, Tischler, Zinggießer oder die Kräuterkunde. Dieser Aspekt spiegelt sich dann bei der Arbeit mit den Besuchern auf entsprechenden Veranstaltungen wieder. Ob in Heldrungen, Schloss Neuenburg, Burg Saaleck vor allem aber auf dem Kirschfest selbst, ist die Gruppe anzutreffen. In der Darstellung hat sich die Gruppe auf das Leben und das Gewerbe im Mittelalter verschrieben. Wie lebten die Bürger damals in der Stadt? Was aßen Sie? Wie war Ihr Tagesablauf? Wie entsteht ein Kettenhemd, und wie lange braucht ein Sarwürker dafür? Wie färbte man damals Stoffe? All diese Fragen sind wir bereit zu klären und Euch, Ihr edlen und gemeines Volk, unser Wissen näher zu bringen. So besucht uns doch in unserem Lager. Wir freuen uns auf Euch und euer reges Interesse!





**Liebe Hundebesitzer,** wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Mitführen von Hunden auf der Festwiese nicht gestattet ist. Aufgrund der großen Geräuschkulisse ist diese Festlegung vor allem im Interesse Ihres Vierbeiners.

## Der Festbeitrag:

Vorverkauf: Holzkirsche (5 Tage gültig) 9,00 EUR / ermäßigt 8,00 EUR (mit gültiger Energy-M-Karte) / für Erwerbslose 7,00 EUR

Tageskassen: Holzkirsche (5 Tage gültig) 9,00 EUR · Tagesbändchen Do. / Mo. je 3,00 EUR · Tagesbändchen Fr., Sa. und So. je 5,00 EUR

Kinder bis 14 Jahre und Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Hinweis „B“ haben freien Eintritt

Zelt 1 Naumberger Sportvereinigung v. 1905 e.V.

Zelt 2 Naumberger Narrenzunft v. 1995 e.V.

Zelt 3 Ruderverein Rot-Weiß Naumburg v. 1908 e.V.

Pavillon

Zelt 5 Naumberger Innenstadt e.V.

Zelt 6 FSV „Krumme Hufe“ 83 e.V. Naumburg

Zelt 7 Bauarbeiterzelt

Zelt 8 Naumberger Geschäftsleute  
und Unternehmer e.V.

Zelt 9 EPROX - Verein für alternative Kunst e.V.

Zelt 10 Naumberger Ballspielclub 1920 e.V.

Zelt 11 Priv. Bürgerschützencorps Naumburg e.V.

Zelt 12 MONOCHROM e.V.

Zelt 13 SG Friesen 2005 e.V.

Zelt 14 KirsCHFestverein Naumburg e.V.

Zelt 15 Flemminger Burschenverein 1922 e.V.

## Musikendzeiten in den Zelten

Donnerstag zu Freitag 01.00 Uhr

Freitag zu Samstag 02.00 Uhr

Samstag zu Sonntag 02.00 Uhr

Sonntag 24.00 Uhr

Montag 24.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

## Hussitenlager





# Hussitenlager

## Freitag, 27.06.2014

- 8.30 bis ca. 12.30 Kinderprogramm mit Tänzen, Musik, Geschichtsspielen, Vorführung des Lagerlebens der Hussiten / Schwertkampftechniken für Pagen und Knappen
- 15.00/Stadtgraben Peter-Pauls-Schießen, Turnier mit der historischen Armbrust
- 17.00 / Bühne 2 Es tönen die ersten Töne, Duo Standbein
- 17.30 / Bühne 1 Musik im Anbeginn, Bakchus
- 18.00 / Bühne 2 Heroldsgeschichten
- 18.30 / Bühne 1 Fraternitas im Schaukampfe
- 19.00 / Bühne 2 Tanzprogramm des Festes
- 19.30 / Bühne 1 Flugtraumatische Schau
- 20.00 / Bühne 2 Schwertkampfschule
- 20.30 / Bühne 1 Bakchus großes Abendkonzert
- 20.45 / Bühne 2 Rittergeschichten aus alten Heldentagen
- 21.30 / Bühne 1 Kinder, Kinder  
Naumburgs Kindergeschichten aus Hussitenzeiten
- 21.30 / Bühne 2 Feine leise Töne
- 22.30 / Bühne 2 Gute Kirschmusik
- 22.45 / Bühne 1 Nachtspektakel der feurigen Hussiten



## Samstag, 28.06.2014

- 11.00 / Lager Eroberungsprobe im Schlachtgraben
- 12.00 / Bühne 2 Bruder Ignatius predigt das Blaue vom Himmel herab und wieder herauf
- 12.15 / Bühne 1 Samstagmittagkonzert Orphea
- 12.30 / Bühne 2 Haste Töne, dann bohemische Flugträumers Höhenflüge
- 12.45 / Bühne 1 Bruder Ignatius erlässt Ablass für missglückte Kirschkerneversuche
- 13.00 / Bühne 2 Kinder, Kinder Teil2  
Wie die Kinder zu den Hussiten kamen und warum mit denen gut Kirschenessen ist
- 15.30 / Bühne 2 Allerlei ist auch dabei
- 16.00 / Bühne 1 Die Flugträumer zaubern Lachen

# Hussitenlager



- 16.30 / Bühne 2 Tanzprogramm des Festes  
16.45 / Bühne 1 Nachmittagskonzert  
17.00 / Bühne 2 Herolds Weisen  
17.30 / Bühne 1 Der Teufel lässt grüßen  
Sage vom Teufel und vom  
Gelahrten  
17.30 / Bühne 2 Hussitenspiele  
18.00 / Bühne 1 Fidele Töne vom Herold  
18.00 / Bühne 2 Hussitenlieder Orphea  
19.00 / Bühne 1 Die Hussiten und ihre  
Kinder-Pistalas  
19.00 / Bühne 2 Geschichtenlieder aus der Hussitenzeit  
19.30 / Bühne 1 Abendkonzert  
20.00 / Bühne 2 Hussitenklänge Abendkonzert  
20.30 / Bühne 1 Weltenerbe- Erbwelten (Teil1)  
Hochmittelalterliche Herrschaftsoase  
Von Naumburgs reichen Pfründen  
Ein Hohelied auf Naumburgs hohes Mittelalter  
21.00 / Bühne 2 Drehleierstunde  
21.30 / Bühne 1 Lagerfeuer der Hussiten mit Fraternitas  
22.00 / Bühne 2 Nachtgeschwätz, eine Saga aus Naumburg  
22.00 / Bühne 1 Herolds Intermezzo mit einem Spielmann  
22.30 / Bühne 1 Nächtliches Feuerspiel der Flugräumer  
23.00 / Bühne 2 Schlussakkorde  
23.00 / Bühne 1 Schlussgeräusche: Ein „Nachspiel“



## Sonntag, 29.06.2014

- 10.00/Stadtgraben Peter-Pauls-Schießen, Turnier mit der historischen  
Armbrust, Stechen der besten sechs Schützen  
12.15 / Bühne 1 Mittagstönung mit Spielmanns Lust  
13.15 / Bühne 1 Hussiten haben Kirschen zu essen  
13.45 / Bühne 2 Allerlei präsentiert sich  
14.00 / Bühne 1 Flugträumers liebes Spiel  
14.30 / Bühne 2 Herold und Spielmann  
15.00 Jakobsmauer/  
Graben Schlacht im Wenzelsgraben:  
Von Rudeln und (Pantoffel)helden  
Naumburgs Schlacht(e)sieg zur Rudelburg  
15.15 / Bühne 2 Tanzprogramm des Festes  
15.45 / Bühne 1 Töne aus der goldenen Stadt  
16.00 / Bühne 2 Platzkonzertchen  
16.30 / Bühne 1 Weltenerbe - Erbwelten (Teil 2)  
Hochmittelalterliche Herrschaftsoase  
Von Naumburgs reichen Pfründen  
Ein Hohelied auf Naumburgs hohes Mittelalter  
16.45 / Bühne 2 Eine Sage vom (Welt)Erbe  
17.30 / Bühne 1 Hussiten und ihre Pistalas  
17.30 / Bühne 2 Abschlusskonzertchen, Musica Vagantium  
18.00 - 19.00 Bühne 1 Schlussspektakel mit allen verfügbaren Künstlern

**Ständige Vorführungen des Lagerlebens der Hussiten**

Änderungen vorbehalten!

# Programme in den Zelten



## Zelt 1 · Naumburger Sportvereinigung 1905 e.V.

- Donnerstag** 18.00 Public Viewing USA-Deutschland  
20.30 Uhr DIN A 4
- Do + Fr** Max unplugged
- Samstag** DIN A 4
- Sonntag** Naumburger SV 05 und Naumburger Narrenzunft präsentieren gemeinsam Biba & Die Butzemänner (spielt zwischen den Zelten)
- Montag** Variante A: Musik vom Band bis 21.30 Uhr  
ab 22.00 Uhr Public Viewing mit Deutschland (eventuell Nachspielzeit/Elfmeterschießen)  
Variante B: Naumburger SV 05 und Naumburger Narrenzunft präsentieren gemeinsam Biba & Die Butzemänner (spielt zwischen den Zelten)

## Zelt 2 · Naumburger Narrenzunft v. 1955 e.V.

- Donnerstag** 19 Uhr Begrüßung der Stadtwache und des OB  
20 Uhr The Hornets  
21.30 Uhr Auftritt unserer Funkgarde  
22.30 Uhr Rock'n'Roll Showballett
- Freitag** ab 20 Uhr Markt 16  
21.30 Uhr Auftritt unserer Funkgarde  
23 Uhr Auftritt unseres Männerballetts  
begleitet wird der Abend von Samba de Sol!
- Samstag** 15 Uhr Kaffee und Kuchen bei leiser Musik  
16 Uhr historisches Treiben vom Festumzug im Zelt  
17 Uhr Empfang der Stifterfiguren  
ab 20 Uhr Trashbrothers
- Sonntag** 15 Uhr Kaffee und Kuchen bei leiser Musik  
16 Uhr Auftritt unserer Vereinsjüngsten  
16.30 Uhr Überraschungsgast  
ab 20 Uhr Biba & die Butzemänner  
22 Uhr Showauftritt der NNZ  
23 Uhr Auftritt unseres Showballetts - Kirschfestanz 2014
- Montag** ab 20 Uhr DJ Dome  
22 Uhr Erste Runde Freibier  
23 Uhr Auftritt unseres Männerballetts  
23.30 Uhr Zweite Runde Freibier





# Programme in den Zelten

## Zelt 3 · Ruderverein Rot-Weiß-Naumburg v. 1908 e.V.

- Donnerstag** Vinothek
- Freitag** 8.30 - 12.00 Uhr Angebot für Kinder · Ruderergometer zum Ausprobieren  
ab 20.00 Uhr, Andreas Kühn
- Samstag** Andreas Kühn und Band
- Sonntag** Kirschfest-Frühschoppen mit den Schönburger Blasmusikanten  
am Abend – Vinothek
- Montag** Andreas Kühn und Band



## Zelt 5 · Naumburger Innenstadt e.V.

- Donnerstag** DJ Gordon (Capitol/Halle)
- Freitag** Tanzsalon mit der Tanzschule Saale Unstrut
- Samstag** 15.00 Uhr Kuchenbasar  
20.00 Uhr DJ Daniel Pele
- Sonntag** 18.00 Uhr DJ Steven W. (F-Haus, Jena) incl. Karaoke
- Montag** 18.00 Uhr DJ Steven W. (F-Haus, Jena) incl. Karaoke

## Zelt 6 · FSV „Krumme Hufe“ 83 e.V. Naumburg und Zelt 7 · Bauarbeiterzelt

- Donnerstag** Horizont Live
- Freitag** Blueprint
- Samstag** DJ Ekki
- Sonntag** Nothing Rock Live
- Montag** Swagger Live

## Zelt 8 · Naumburger Geschäftsleute und Unternehmer e.V.

- Donnerstag** Exite Band – 70/80/90er
- Freitag** J Smoking Joe – 70/80/90er bis Heute
- Samstag** AIDA DJ's – Das Original 70er bis Heute
- Sonntag** TC5 Band – Rockn'Roll kurzgebraten
- Montag** The Firebirds - Rockn'Roll

## Zelt 9 · EPROX- Verein für alternative Kunst e.V. - „Jugendzelt“

- Donnerstag** 17.30 - 20.00 Uhr DJ  
20.00 - 24.00 Uhr Livemusik
- Freitag** ab 8.30 Uhr Kinderprogramm mit dem JZ „Otto“  
17.00 - 20.00 Uhr DJ  
20.00 - 24.00 Uhr Livemusik
- Samstag** 16.00 - 18.00 Uhr Kinderunterhalter  
ab 19.00 Uhr Programmgestaltung durch F.E.T. e.V.,  
Pure Vinyl Vibrations
- Sonntag** 10.00 - 13.00 Uhr Frühschoppen  
16.00 - 18.00 Uhr Kuchenbasar durch JZ „Otto“  
19.00 - 24.00 Uhr Livemusik
- Montag** 14.00 - 20.00 Uhr DJ  
20.00 - 21.30 Uhr Livemusik  
22.00 - 24.00 Uhr Livemusik



**FRANKs**  
**FISCH -**   
**SPEZIALITÄTEN**  
*FISCH-GROSS- UND EINZELHANDEL*

Sie finden uns vor Zelt 11 - „Priv. Bürgerschützencorps“  
mit frischen Austern und ständig frisch zubereiteten Fischbrötchen

Marienstraße 11 · 06618 Naumburg · Tel.: (03445)234946

franksfischspezialitaeten@t-online.de  
www.franks-fischspezialitaeten-naumburg.de

## Zelt 11 · Priv. Bürgerschützencorps Naumburg e.V.

- Donnerstag** Nothing Rock  
**Freitag** Acoustic Meets Rock  
**Samstag** Diskant  
**Sonntag** DJ Micro on Tour  
**Montag** Disco Hurrigan

## Zelt 12 · MONOCHROM e.V.

- Donnerstag** 20.00 - 21.30 Uhr Ben K.  
21.30 - 23.30 Uhr Der HouseKasper  
23.30 - 01.00 Uhr Rawley!  
**Freitag** Nothing Rock  
**Samstag** 22.00 - 24.00 Uhr Sugar D.  
24.00 - 02.00 Uhr Fancy Workz  
**Sonntag** 20.00 - 22.00 Uhr Macrokosmos  
22.00 - 24.00 Uhr Wild & Verwegen  
**Montag** 20.00 - 22.00 Uhr LouBeuYa  
22.00 - 24.00 Uhr Jan W. & Freake de Philipè

## Zelt 13 · SG Friesen 2005 e.V.

Ruhezelt

- Sonntag** Kaffee und Kuchen der Gymnastikfrauen  
15 - 17 Uhr Zeigen des erlangten Könnens  
(Karate, Judo, Kindertanz)

## Zelt 15 · Flemminger Burschenverein 1922 e.V

- Donnerstag** 18 - 20 Uhr - Fußball WM  
20.00 Uhr „TC5“ Rock ´n Roll aus Jena  
**Samstag** Vanille and the Woodpeakers  
**Sonntag** Der Philipp  
**Montag** Tänzchentee

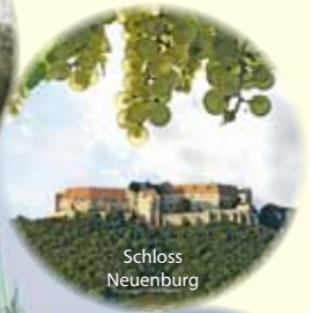


# Programme in den Zelten

## Zelt 14 · Kirschfestverein Naumburg e.V. Referendarienzelt 1827

- Donnerstag** 20 Uhr **Racy Rock** · Moderner Rock mit fetzigen Gitarren und hochklassigem Entertainment
- Freitag** 20 Uhr **Smoke On The Daughters** · Leidenschaftliche Akustik-Live-Band mit außergewöhnlichen Instrumenten
- Samstag** 16 - 20 Uhr **Eine Chance für den Nachwuchs**  
Junge Musik aus dem Caritas Kinder- und Jugendheim und der Kreismusikschule  
**Kinder-Cocktail-Bar**  
Einnahmen werden dem Caritas-Heim gespendet
- Sonntag** 20 Uhr **Blue Life** „Feeling Good“ Live-Musik  
16 - 18 Uhr **Eine Chance für den Nachwuchs**  
Junge klassische Musik aus der Kreismusikschule  
17 Uhr **Treff der Jury** „Bestes Kirschfestzelt“  
19 Uhr **Franziska** · mit ihrem 3. Chart Album „Flimmernde Straßen“ Live in Naumburg!  
21 Uhr **Big Kinis** · Tanz- und Party-Musik live von NDW über Disco, Samba, Rock&Pop
- Montag** 20 Uhr **Voss'n'Phil** · Deutschlands kleinste Glamrockband

## DIE KULTURLANDSCHAFT AN SAALE UND UNSTRUT – DIE BLUME DES WELTERBES IN MITTELDEUTSCHLAND



Fotos/  
Realisation:  
Bernd Nestler



## Auf dem Weg zum Welterbe

Mit dem Titel „Der Naumburger Dom und die hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft an Saale und Unstrut“ bewirbt sich die Saale-Unstrut-Region um Aufnahme in das UNESCO-Welterbe. Hier, an den Flussläufen von Saale und Unstrut hat sich eine beeindruckende Kulturlandschaft entwickelt, die uns noch heute die Blütezeit des Hochmittelalters lebendig vor Augen führt.

Zum Antragsgebiet gehören der Naumburger Dom mit seinen weltbekannten Stifterfiguren, die Altstädte von Naumburg und Freyburg, das Schloss Neuenburg, die Klöster Pforte und Zscheiplitz sowie die Burganlagen von Schönburg, Goseck, Rudelsburg und Saaleck.



In diesem Jahr wird der Antrag durch eine internationale Jury geprüft, im Sommer 2015 entscheidet das UNESCO-Komitee schließlich über die Aufnahme.

In diesem Zusammenhang eröffnet am 1. Juli 2014 eine Ausstellung im Schlösschen am Naumburger Markt, die den Besuchern die Bedeutung der Kulturlandschaft im europäischen Hochmittelalter auf anschauliche Weise vermittelt. So zeigt beispielsweise ein Landschaftsmodell im Maßstab 1:1000 das gesamte Territorium des zukünftigen Welterbe-Gebietes. Außerdem werden kostbare Objekte ausgestellt, die eng mit der Geschichte der einzelnen Monumente verbunden sind. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Bildnachweis: © Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut e. V., Foto: G. Siebert





**N<sup>9</sup>** im marientor 2014  
**NEUN NAUMBURGER NÄCHTE**

**21.06.** MITSOMMERNACHT  
 20 Uhr A worldwide Midsummer Night

**05.07.** ADJIRI ODAMETEE  
 21 Uhr ghanaische Weltmusik

**12.07.** MARYAM AKHONDY'S PAAZ  
 21 Uhr iranischer Crossover

**19.07.** DIKANDA  
 21 Uhr polnische Folklore

**26.07.** WAYNA PICCHU  
 21 Uhr peruanischer Folk

**02.08.** COVERED GRASS  
 21 Uhr amerikanischer Bluegrass

**09.08.** CUBA VISTA  
 21 Uhr kubanische Weltmusik

**16.08.** MARTIN HUTCHINSON  
 21 Uhr irischer Folk

**23.08.** KULTURNACHT  
 19 Uhr regionale Künstler und mehr

*world sounds in town*

## „Musik für Kinder“



**Kinderkirchfest**  
 Auch am diesjährigen Sonntag des Naumburger Kinderkirchfestes feiert die Theater Naumburg mit seinen Heven Zuschauern im Marientor ein Kinderfest. Um 15:00 Uhr zu sehen. Danach kann gebastelt und gemalt werden es gibt ein großes Kinderschreiben und natürlich - Kuchen.  
 ab 4 Jahre

**Eintritt frei**  
**29. Juni 15.00 Uhr**  
 Marientor

**Die Muppetien-Bande**

**Die Muppetien**  
 Die Muppetien-Sonderaufführung begeistert mitreißend, schwungvoll und abwechslungsreich ihre Musik frisch vom Bayerhof. Die bunte Mix aus Rock'n'Roll, Country, Swing, Reggae, Disco. Die Geschichte auf einem kleinen Bayerhof lebt. Bayerhof mit seinen Tieren. Doch seine Tiere sind anders als normale. Sie machen selbst Musik und spielen Instrumente.  
 Kinder von 3 - 10 Jahre

**13. Juli, 15.00 Uhr Marientor**

Karten: Tourist-Information, Tel. 03445/273125



## Orgelwelten – Weltenklang

Historisches Erbe und musikalische Kosmopoliten

**4. Juli bis 29. August**

**St. Wenzel Naumburg, jeweils freitags 19.30 Uhr**

**Konzerteinführung 19 Uhr**

**4.7. Eröffnungskonzert** - mit anschließendem Sektempfang

**Pieter van Dijk** (Alkmaar/Niederlande) – Orgel

*Eintritt: 12 €/ erm. 9 €*

**11.7. Martin Lücker** (Frankfurt am Main) – Orgel

*Eintritt: 9 €/ erm. 6,50 €*

**18.7. Jörg-Hannes Hahn** (Stuttgart) – Orgel

*Eintritt: 9 €/ erm. 6,50 €*

**25.7. Nathan Laube** (Rochester/USA) – Orgel

mit anschließender Orgel- und Kirchenführung in St. Wenzel

*Eintritt: 12 €/ erm. 9 €*

**1.8. Andrew Dewar** (Paris) – Orgel

*Eintritt: 9 €/ erm. 6,50 €*

**8.8. Wandelkonzert von St. Wenzel nach St. Marien-Magdalenen**

**Martin Haselböck** (Wien) – Orgel

mit anschließender Orgel- und Kirchenführung in St. Marien-Magdalenen

*Eintritt: 12 €/ erm. 9 €*

**15.8. Thomasorganist Ulrich Böhme** (Leipzig) – Orgel

*Eintritt: 9 €/ erm. 6,50 €*

**22.8. Konzert für Barockharfe, Gambe und Orgel**

Hélène Nassif (Paris) – Barockharfe, Thomas Fritsch (Freyburg) – Gambe

Wenzelorganist David Franke (Naumburg) – Orgel

*Eintritt: 12 €/ erm. 9 €*

**29.8. Abschlusskonzert - Wandelkonzert für Chor und Orgel**

Wenzelorganist David Franke (Naumburg) – Orgel

Naumburger Kammerchor

Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn

Beginn im Dom St. Peter und Paul, Fortsetzung in St. Wenzel

*Eintritt: 12 €/ erm. 9 €*

[www.hildebrandtorgel-naumburg.de](http://www.hildebrandtorgel-naumburg.de)





Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

## Figaros Hochzeit

Schauspiel in der Übersetzung von Gerda Scheffel

Voller Vorfreude bereitet Figaro, der Kammerdiener des Grafen Almaviva, seine Hochzeit mit Suzanne vor, der Kammerfrau der Gräfin. Es soll ein ganz besonderer, ein toller Tag werden. Doch schnell wird Suzanne klar, dass der Graf selbst ein Auge auf sie geworfen hat. Der eifersüchtige

und aufmüpfige Figaro versucht mit List und Tücke, dem Grafen sein Schäferstündchen mit Suzanne zu vereiteln. Es entspinnt sich ein turbulentes und lustvolles Spiel um Liebe und Eifersucht, Recht und Unrecht voller erotischer Sehnsüchte, ver-



Foto: Theater Naumburg

liebter Anziehungskraft, Irrungen und Verwirrungen, in dem nicht zuletzt der Zufall seine entscheidende Hand im Spiel hat. Angesiedelt kurz vor dem Ausbruch der Französischen Revolution ist Beaumarchais' beliebte Komödie auch ein augenzwinkernder Blick auf das Aufbegehren gegen herrschaftliche Willkür und das Recht der Freiheit jedes Einzelnen.

**Regie** Jutta Schubert

**Ausstattung** Andreas Becker

**Mit** Katja Preuß, Betty Wirtz, Soheil Boroumand, Holger Vandrich

**Premiere am 7. 6. 2014 · Sommertheater im Marientor**

**Weitere Vorstellungen:**

Fr 13. 6. · Sa 14. 6. · So 15. 6. · Do 19. 6. · Fr 20. 6.

Mi 2. 7. · Do 3. 7. · Fr 4. 7. · Mi 9. 7. · Do 10. 7. · Fr 11. 7.

Mi 16. 7. · Do 17. 7. und Fr 18. 7. 2014 · Beginn jeweils 19.30 Uhr

**KOOPERATION THEATER NAUMBURG UND  
KULTURAMT STADT WEISSENFELS**

**Gefördert durch „Lotto Sachsen-Anhalt“ und  
„Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH“**

### Kontakt

**Servicetelefon:** 03445-273480 · **Email:** [service@theater-naumburg.de](mailto:service@theater-naumburg.de)

**Fax:** 03445-273481

**[www.theater-naumburg.de](http://www.theater-naumburg.de)**



# Das Kirschfestlied

## Die Hussiten vor Naumburg

nach einer ungarischen Melodie · Text: Referendar Karl Seyferth, 1832

1. Die Hussiten zogen vor Naumburg  
über Jena her und Camburg;  
auf der ganzen Vogelwies'  
sah man nichts als Schwert und Speiß,  
an die Hunderttausend
2. Als sie nun vor Naumburg lagen,  
kam darein ein großes Klagen;  
Hunger quälte, Durst tat weh,  
und ein einzig Lot Kaffee  
kam auf sechzehn Pfenn'ge.
3. Als die Not nun stieg zum Gipfel,  
faßt' die Hoffnung man beim Zipfel;  
und ein Lehrer von der Schul'  
sann auf Rettung und verful  
endlich auf die Kinder.
4. „Kinder“, sprach er, „ihr seid Kinder,  
unschuldsvoll und keine Sünder;  
ich führ' euch zum Prokop hin,  
der wird nicht so grausam sin,  
euch zu massakrieren.“
5. Dem Prokopen tät es scheinen,  
Kirschen schenkte er den Kleinen;  
zog darauf sein langes Schwert,  
kommandierte: „Rechtsum kehrt!  
Hinterwärts von Naumburg!“
6. Und zu Ehren des Mirakel  
ist alljährlich ein Spektakel:  
Kennt ihr nicht das Kirschenfest,  
wo man's Geld in Zelten läßt,  
Freiheit und Viktoria!

## KIRSCHFEST-Traditionsglas

11. Ausgabe 2014

Seit 2004 werden jedes Jahr Bierseidel mit den Bildern der Kirschfestsage nach dem Naumburger Notgeld von Walter Hege als Sammelobjekt vom Kirschfestverein herausgegeben. (G. Sange, KFF 2010)  
Die Motive illustrieren das Kirschfestlied nach Referendar Karl Seyferth in folgender zeitlicher Reihenfolge:

- |      |  |
|------|--|
| 2004 | Kirschen schenkte er den Kleinen ...       |
| 2005 | die Hussiten zogen vor Naumburg ...        |
| 2006 | und zu Ehren des Mirakel ...               |
| 2007 | und ein Lehrer von der Schul'...           |
| 2008 | auf der ganzen Vogelwies'...               |
| 2009 | zog darauf sein langes Schwert ...         |
| 2010 | Hunger quälte, Durst tat weh ...           |
| 2011 | ich führ' euch zum Prokop hin ...          |
| 2012 | kam darein ein großes Klagen ...           |
| 2013 | Als die Not nun stieg zum Gipfel ...       |
| 2015 | „Kinder , sprach er, „ihr seid Kinder, ... |
| 2016 | Dem Prokopen tät es scheinen...            |



2014 freie Adaption außerhalb der Notgeld-Serie



2004



2005



2006



2007



2008



2009



2010



2011



2012



2013



2015



2016

Damit wurde eine neue Tradition begründet. Es war geplant, die Notgeld-Serie auf Gläsern 2015 abzuschließen. Nun müssen sich alle Sammler und Liebhaber der Hegeschen Scherenschnitte auf den Kirschfestgläsern wohl auf 2016 freuen.